

"DUOMO" - San CERBONE" - ein Meisterwerk der Dombaukunst.



Der Blick auf Massa Marittima und dem Dom „San Cerbone“

Massa Marittima, als Stadt ab **1225** erwähnt, in der Antike als **Massa Veternensis** bezeichnet. Der Dom San Cerbone dürfte bereits bis ins frühe 12 Jht. zurückgehen.



Der heilige **Cerbone**, geb 493 in Nordafrika, gest 573 auf Elba, war 30 Jahre lang Bischof von Populonia. Er wurde heilig gesprochen und ist der Schutzpatron der Stadt und ist hier im Dom beigesetzt.

„**Cerbone**“ bewirkte einige Wunder und wurde auch vom damaligen Papst höchst respektiert. Bereits 835 wurden seine Gebeine von seinem Nachfolger auf Elba, von Elba in die Gegend des heutigen M. M. gebracht und später in der weltberühmten **ARCA di san CERBONE** - Sarkophag in der Kirche - bestattet.



..an der Piazza Garibaldi in Massa Marittima.

Schon beim Betreten der Piazza Garibaldi in M.M. fällt der Blick sofort auf den, die Piazza beherrschenden Dom. Der Anblick ist überwältigend und einfach hier nicht ausreichend zu beschreiben.



Auch das Ambiente um den Dom, einfach sagenhaft, man muss das selbst gesehen haben. Bücher (Reiseführer) als Beschreibung reichen - hier - einfach nicht aus.



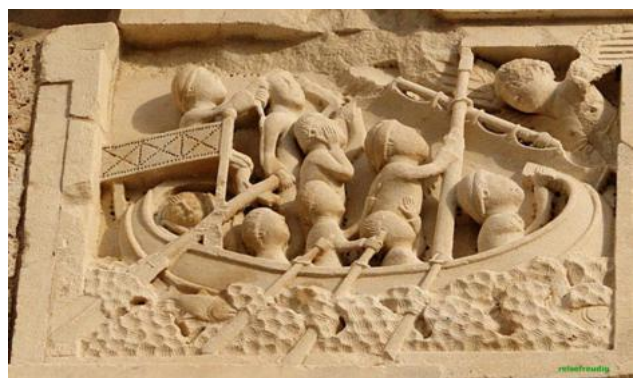
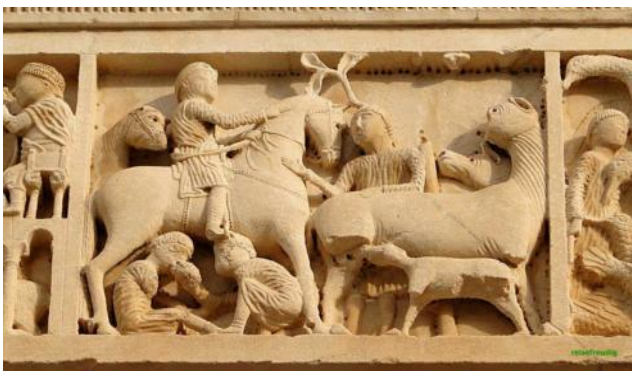


Eines der Stadttore von Massa Marittima



Blick auf die Rückseite des Domes

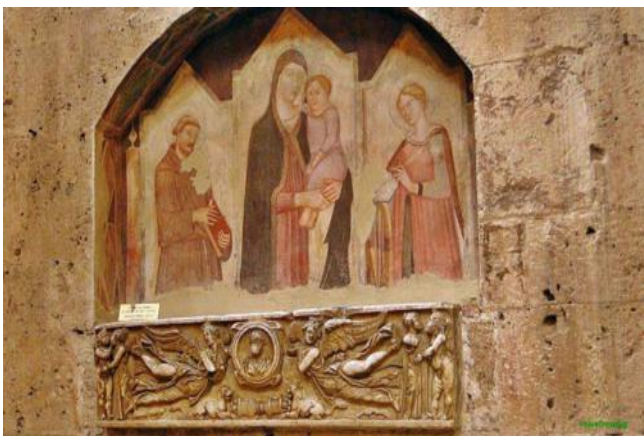
Der Dom von außen, eine weiße Pracht aus Stein gebaut. Hier waren große Meister der Dombaukunst am Werk.
Die Fassade unbeschreiblich schön verziert und bis ins Detail für Jahrhunderte vorhergesehen.





Der Innenraum wird von Säulen (wunderschön gearbeitete Kapitelle im Stil von G. Pisano) in 3 Schiffe geteilt. Herrliche Fresken aus dem 14/15 Jht. schmücken die Wände, z.B. „**Maria mit dem Kind**“ aus dem 14 Jht.

Das Taufbecken mit Darstellung des hl Cerbone aus 1267 von Girolamo da Arezzo aus Travertin (Süßwasserkalk) gehauen. Ebenso ein Meisterwerk.



Hinter dem Altar befindet sich der Sarkophag des hl Cerbone, die berühmte **ARCA di San Cerbone**.

Der aus weißem Marmor gearbeitete **Sarkophag** ist wohl eines der größten Meisterwerke der italienischen Bildhauerei - wenn nicht in der Welt – und wurde im Jahre **1324** von Goro di Gregorio geschaffen.

In wundervoller Bildhauerarbeit sind am Sarkophag acht Reliefdarstellungen aus dem Leben des hl Cerbonius verewigt. Rundmedaillons des Deckels zeigen Darstellungen von Heiligen und Propheten. Die Darstellungen am Sarkophag sind so fein gehauen, dass sie fast durchsichtig erscheinen.

Nur Symbolbild

Die „**ARCA di San Cerbone**“ wird ständig von Priestern überwacht, damit die Touristen das strenge Fotografierverbot beachten.



Allein um diesen Sarkophag, dieses Meisterwerk zu sehen, würde sich jede Reise hierher auszahlen.

Kommen SIE und besuchen sie diese Stadt. SEHEN sie den Dom, **ER ist ein "Kleinod"** an Baukunst und Bildhauerei, geschaffen für viele Generationen. Um sich hier nur ein wenig umzusehen, auch den Dom ausführlich zu besichtigen benötigt man einen ganzen Tag.



Zu unseren weiteren Reisen, Erlebnissen und Entdeckungen in der Toscana, Lazio, Umbrien, Apulien und speziell im Val d'Orcia - **Mein Geheimtipp**, der Besuch in **SARTEANO** , um dort das **Tomba della „Quadrige Infernale“** (größte Entdeckung der letzten 10 Jahre in Italien) zu besuchen - bestehen zahlreiche Berichte in dieser Homepage.

SIE sind dazu eingeladen,

Ig reisefreudig